

Informationspflichten und Betroffenenrechte Bewerbungsverfahren

1. Verantwortlicher für die Datenverarbeitung
2. Beauftragte oder Beauftragter für den Datenschutz
3. Zwecke und Rechtsgrundlage der Verarbeitung personenbezogener Daten
4. Gesetzliche und vertragliche Pflichten zur Bereitstellung
5. Speicherdauer und Löschung von Daten
6. Weitergabe Ihrer Daten
7. Datensicherheit
8. Betroffenenrechte (Auskunft, Berichtigung, Löschung, Widerspruch, Widerruf, Beschwerde)
9. Änderungsvorbehalt

1. Verantwortlicher für die Datenverarbeitung

Verantwortlich im Sinne des Datenschutzrechts ist die Musikschule Mosbach e.V., gesetzlich vertreten durch den 1. Vorsitzenden, Herrn Oberbürgermeister Julian Stipp, Bleichstraße 1, 74821 Mosbach, Telefon: +49 6261-918960, E-Mail: info@musikschulemosbach.de, (nachfolgend „wir“ genannt).

2. Beauftragte oder Beauftragter für den Datenschutz

Unsere Datenschutzbeauftragte oder Datenschutzbeauftragten erreichen Sie unter datschutz@mosbach.de

3. Zwecke und Rechtsgrundlage der Verarbeitung personenbezogener Daten

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten im Einklang mit den Bestimmungen der Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) und dem Landesdatenschutzgesetz (LDSG), soweit dies für die Entscheidung über die Begründung eines Beschäftigungsverhältnisses mit uns erforderlich ist. Rechtsgrundlage ist dabei Art. 88 DSGVO i. V. m. § 15 LDSG BW sowie ggf. Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO zur Anbahnung oder Durchführung von Vertragsverhältnissen.

Weiterhin können wir personenbezogene Daten von Ihnen verarbeiten, sofern dies zur Erfüllung rechtlicher Verpflichtungen (Art. 6 Abs. 1 lit. c DSGVO) oder zur Abwehr von geltend gemachten Rechtsansprüchen gegen uns erforderlich ist (Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO). Das berechtigte Interesse ist beispielsweise eine Beweispflicht in einem Verfahren nach dem Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetz (AGG).

Erteilen Sie uns eine ausdrückliche Einwilligung zur Verarbeitung von personenbezogenen Daten für bestimmte Zwecke, ist die Rechtmäßigkeit dieser Verarbeitung auf Basis Ihrer Einwilligung nach Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO gegeben. Eine erteilte Einwilligung kann jederzeit, mit Wirkung für die Zukunft, widerrufen werden. Kommt es zu einem Beschäftigungsverhältnis zwischen Ihnen und uns, können wir gemäß Art. 88 DSGVO i. V. m. § 15 LDSG BW die bereits von Ihnen erhaltenen personenbezogenen Daten für Zwecke des Beschäftigungsverhältnisses weiterverarbeiten, soweit dies für die Durchführung oder Beendigung des Beschäftigungsverhältnisses oder zur Ausübung bzw. Erfüllung der sich aus

einem Gesetz oder einem Tarifvertrag, einer Betriebs- oder Dienstvereinbarung (Kollektivvereinbarung) ergebenden Rechte und Pflichten der Interessenvertretung der Beschäftigten erforderlich ist.

4. Gesetzliche und vertragliche Pflichten zur Bereitstellung

Die Bereitstellung personenbezogener Daten im Rahmen von Bewerbungsprozessen ist weder gesetzlich noch vertraglich vorgeschrieben. Bitte beachten Sie jedoch, dass diese Daten für die Entscheidung über die Begründung eines Beschäftigungsverhältnisses erforderlich sind. Sofern Sie uns keine personenbezogenen Daten bereitstellen, können wir keine Entscheidung zur Begründung eines Beschäftigungsverhältnisses treffen. Wir empfehlen Ihnen, nur die personenbezogenen Daten anzugeben, die zur Durchführung der Bewerbung erforderlich sind.

5. Speicherdauer und Löschung von Daten

Wir speichern Ihre personenbezogenen Daten solange dies für die Entscheidung über Ihre Bewerbung erforderlich ist. Ihre Bewerbungsunterlagen werden spätestens sechs Monate nach Beendigung des Bewerbungsverfahrens (z.B. durch Bekanntgabe der Absageentscheidung) gelöscht. Darüber hinaus speichern wir Ihre Daten nur, sofern diese zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen relevant sind (Art. 17 Abs. 3 lit. e DSGVO).

Kommt es im Anschluss an das Bewerbungsverfahren zu einem Beschäftigungsverhältnis, werden Ihre Daten, soweit erforderlich und zulässig, in die Personalakte überführt.

6. Weitergabe Ihrer Daten

Wir geben Ihre Daten nicht an Dritte weiter.

Einsicht in Ihre Bewerbungsunterlagen haben neben dem Schulleiter lediglich weitere verwaltungsinterne Stellen: Die Mitglieder der Schulleitungskonferenz, Verwaltungsmitarbeiter, der Betriebsrat und die Leitung der jeweiligen Fachgruppe.

7. Datensicherheit

Wir treffen alle notwendigen technischen und organisatorischen Sicherheitsmaßnahmen, um Ihre personenbezogenen Daten vor Verlust, unberechtigtem Zugriff und Missbrauch zu schützen. So sind z.B. unsere Mitarbeiter*innen zur Geheimhaltung und Verschwiegenheit sowie zur Einhaltung der datenschutzrechtlichen Bestimmungen verpflichtet. Ihre Daten werden in einer sicheren Betriebsumgebung gespeichert, die der Öffentlichkeit nicht zugänglich ist. Unsere Sicherheitsmaßnahmen gegen Beschädigungen, Zerstörung oder den unberechtigten Zugriff werden regelmäßig überprüft und dem technologischen Fortschritt angepasst.

Bitte beachten Sie, dass bei der Kommunikation per E-Mail keine vollständige Vertraulichkeit und Datensicherheit gewährleistet ist. Wir empfehlen daher bei vertraulichen Informationen den Postweg.

8. Betroffenenrechte (Auskunft, Berichtigung, Löschung, Widerspruch, Widerruf, Beschwerde)

Sie haben jederzeit das Recht, unentgeltlich Auskunft über die Verarbeitung Ihrer Daten (Art. 15 DSGVO), die Berichtigung unrichtiger Daten (Art. 16 DSGVO), die Löschung der Daten (Art. 17 DSGVO) und die Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 DSGVO) zu verlangen, sofern die rechtlichen Voraussetzungen dafür vorliegen. Sie können verlangen, die bereitgestellten personenbezogenen Daten gemäß Art. 20 DSGVO zu erhalten oder zu übermitteln. Sie können nach Art. 21 DSGVO Widerspruch einlegen. Die Einwilligung in die Verarbeitung Ihrer Daten können Sie jederzeit widerrufen.

Neben den zuvor genannten Rechten haben Sie außerdem grundsätzlich das Recht, sich bei der Datenschutzaufsichtsbehörde zu beschweren, dem Landesbeauftragten für den Datenschutz und die Informationsfreiheit Baden-Württemberg (Postfach 10 29 32 in 70025 Stuttgart, Tel. 0711/615541-0, Fax 0711/615541-15, poststelle@fdi.bwl.de) wenn Sie der Ansicht sind, dass Ihre personenbezogenen Daten rechtswidrig verarbeitet werden.

9. Änderungsvorbehalt

Wir behalten uns vor, unsere Datenschutzerklärung gelegentlich anzupassen, damit sie stets den aktuellen rechtlichen Anforderungen entspricht oder um Änderungen unserer Leistungen in der Datenschutzerklärung umzusetzen, z. B. bei der Einführung neuer Services. Es gilt dann die jeweils neue Datenschutzerklärung.

Sie können sich die Datenschutzerklärungen im Sekretariat aushändigen lassen und jederzeit auf unserer Homepage einsehen.